

Hotline: 040-79301678

info@fairfekt.de

Der große



Ratgeber zur Zahnzusatzversicherung

Inhalt

1. Einleitende Worte zum Ratgeber der Zahnzusatzversicherung	2
1.1. Der Sinn einer Zahnzusatzversicherung	2
1.2. Leistungen der Gesetzlichen Krankenkasse	2
1.3. Wann der Abschluss einer Zahnzusatzversicherung lohnt	4
2. Die richtige Zahnzusatzversicherung	5
2.1. Leistungen bei Zahnbehandlung	5
2.2. Leistungen bei Zahnersatz	7
2.3. Leistungen bei Kieferorthopädie.....	10
3. Fazit und Hinweise.....	11
3.1. Checkliste zur richtigen Zahnzusatzversicherung	12
4. Impressum	13

Einleitende Worte zum Ratgeber der Zahnzusatzversicherung

Die Firma [fairfekt.Versichert.Perfekt](https://www.fairfekt.de) e.K. ist ein unabhängiger Versicherungsmakler. Ein Versicherungsmakler steht bei der Auswahl nach passendem Versicherungsschutz auf der Seite des Kunden. Dieser Ratgeber soll eine Entscheidungshilfe darstellen, die dem Leser einen möglichst umfangreichen und unabhängigen Überblick über den Bereich „Zahnzusatzversicherung“ ermöglicht.

Der Leser kann sich, auch offline auf seinem Rechner, alle relevanten Entscheidungsgrundlagen durchlesen, um so einen umfassenden Überblick zu erhalten.

Auf der Internetseite www.fairfekt.de kann er sich mit dann erworbenen Wissen in aller Ruhe nach den für ihn relevanten Zahnzusatztarifen auseinandersetzen und auf Wunsch beantragen.

1.1. Der Sinn einer Zahnzusatzversicherung

Zwar übernimmt die gesetzliche Krankenkassen heutzutage noch einen relativ hohen Anteil der Kosten für Zahnbehandlung (mit zahlreichen Ausnahmen), was den Zahnersatz selbst angeht, werden die gesetzlichen Leistungen stetig weiter herabgesenkt oder teilweise auch gestrichen.

Die Inanspruchnahme eines Zahnzusatzes trifft früher oder später jeden. Ein 30-jähriger Mensch geht beispielsweise während seines Lebens in der Regel noch 30 - 40-mal zum Zahnarzt. Eine Zahnzusatzversicherung schützt während eines jeden Zahnarztbesuches vor hohen Selbstbeteiligungen. Denn ein hochwertiger Zahnersatz kann mehrere tausend Euro kosten, von denen die gesetzliche Krankenkasse derzeit nur einen Bruchteil übernimmt.

Wer sich die demographische Entwicklung ansieht, kann sicher sein, dass es in Zukunft immer mehr ältere Bundesbürger geben wird, die irgendwann einen Zahnersatz benötigen.

Da die gesetzlichen Krankenkassen die Beitragssätze nicht unendlich anheben können, müssen, um die Ausgaben decken zu können, eben diese in Zukunft notgedrungen stabil gehalten werden. Zu schaffen ist dies nur, indem die gesetzlichen Krankenkassen Leistungen weiter kürzen.

Weitere Leistungskürzungen betreffen mit hoher Wahrscheinlichkeit den Bereich Zahnersatz. Denn während sich die Leistungen für lebenserhaltende Arznei- oder Heilmittel nur sehr schwer durchsetzen lassen, bedeuten gesetzliche Kürzungen für Zuzahlungen beim Zahnersatz noch keine lebensbedrohliche Situation für die Mitglieder der staatlichen Krankenkassen und werden somit stets einer der ersten Instrumente zur Kostensenkung der Krankenkassen darstellen.

Kein Mensch möchte ein unvollständiges Gebiss oder schlechte Zähne besitzen. Zum einen trägt ein guter Zahnstatus zu einem gesunden Wohlbefinden des gesamten menschlichen Organismus bei, zum anderen steht er in der heutigen gesundheits- und schönheitsbewussten Gesellschaft für Wohlstand und Erfolg.

Dieser Wohlstand kann deshalb durch eine Zahnzusatzversicherung maßgeblich gesichert werden.

1.2. Leistungen der Gesetzlichen Krankenkasse

Die gesetzlichen Krankenversicherungen berufen sich bei der zahnärztlichen Grundversorgung auf fünfzig [fest definierte Befunde](#). So wird nicht mehr darauf abgezielt, welche Zahnersatzmaßnahme in Anspruch genommen wird, stattdessen wird aufgrund des festgestellten Befundes ein fester Betrag zugewiesen, der für eine Zahnersatzmaßnahme erstattet wird. Beispielsweise zahlt die Krankenkasse bei einem „*erhaltungswürdigen Zahn mit weitgehender Zerstörung der klinischen Krone oder unzureichende Retentionsmöglichkeit.*“ Einen Festzuschuss zur Behandlung von **ca. 118 Euro pro Zahn**. Dieser Zuschuss kann sich geringfügig erhöhen, wenn durch das GKV-Bonusheft 5- bzw. 10 jährige ununterbrochene Zahnuntersuchung von mindestens einem Zahnarztbesuch pro Jahr nachgewiesen wird. Bei 5 Jahren ununterbrochenem Nachweis gäbe es einen 20%igen Bonus

auf den generellen Festzuschuss bei 10 Jahren Nachweis würde der Bonus 30% betragen. Das bedeutet, dass für eine einfache Zahnersatzmaßnahme im besten Fall eine Kostenerstattung der Gesetzlichen Krankenkasse in Höhe von ca. 154 Euro zu erwarten wäre. Wird für nur ein Jahr kein Zahnarztbesuch nachgewiesen, entfällt der jeweilige Bonus komplett.

Nun zu den **Kosten** einer solchen Zahnersatzmaßnahme:

Eine einfache so genannte **Kassenkrone** nach der **gesetzlichen Regelleistung** :

Gesamtkosten : ca. **250,00 Euro**
GKV-Festausschuss : ca. **118,00 Euro**

Restkosten : ca. **132,00 Euro**

Selbst bei der einfachsten Regelleistung bliebe somit ein **Eigenanteil von fast 53%**. Darin enthalten ist noch nicht einmal die „Praxisgebühr“ von 10 Euro.

Hinzu kommt, dass die [Regelversorgung](#) nur eine ausreichende und zweckmäßige Lösung darstellt, die wirtschaftlich für die Gesamtheit vertretbar sein soll. Bestmögliche Funktionsfähigkeit, sowie ästhetisches Aussehen werden dadurch bei Weitem nicht gewährleistet.

Der Großteil der Patienten entscheidet sich somit für hochwertigen und ästhetisch aussehenden Zahnersatz, der sich im besten Fall nicht von der normalen Zahnschmelz unterscheiden lassen soll. Hierzu ein Kostenbeispiel:

Eine **hochwertige Zahnkrone**, z.B. Keramik :

Gesamtkosten : ca. **500,00 Euro**
GKV-Festzuschuss : ca. **118,00 Euro**

Restkosten : ca. **382,00 Euro**

Hier beträgt der **Eigenanteil bereits über 76%** vom Rechnungsbetrag. Dieses sehr beispielhafte Szenario betrachtet dabei den wohl geringsten möglichen Schaden. Eine Zahnbrücke oder ein komplettes Zahnimplantat kosten ein Vielfaches einer einfachen Zahnkrone. **Je hochwertiger und damit teurer der Zahnersatz wird, desto größer wird der Eigenanteil sein, den ein Patient ohne Zahnzusatzversicherung zu zahlen hat.**

Bei einer Vollsanierung sähe der zu zahlende Eigenanteil sogar noch viel gravierender aus:
Komplettsanierung mit 28 Implantaten:

Gesamtkosten : ca. **36.000 Euro**
GKV-Festzuschuss : ca. **534 Euro**

Restkosten : ca. **35.466 Euro**

Dies entspricht einem **Eigenanteil von ca. 99%**.

1.3. Wann der Abschluss einer Zahnzusatzversicherung lohnt

Zunächst einmal muss einem jeden klar sein, dass der Sinn und Zweck einer Versicherung niemals der ist, dass sie sich finanziell bzw. betragsmäßig auf den Durchschnitt aller Versicherten gerechnet für einen einzelnen Versicherten finanziell „lohnen“ muss.

Dies kann auch niemals der Fall sein, da eine Versicherung, ganz gleich welcher Art insgesamt nur das auszahlen kann, was sie einnimmt.

Was eine Versicherung jedoch leistet, ist die Gewährleistung von Schutz gegen ein finanziell betragsmäßig hohes Risiko, welches eine Person treffen kann.

Eine **Zahnzusatzversicherung** sollte somit vor möglichen extrem hohen Kosten schützen, die einen Versicherten treffen könnten, aber nicht unbedingt müssen.

Die Wahrscheinlichkeit jedoch, dass dieser Fall eintritt ist gerade bei Zahnersatz sehr hoch. Besonders in jungen Jahren, sollte man über den Abschluss einer passenden Zahnzusatzversicherung nachdenken, denn solange die Zähne noch gesund sind, ist der Abschluss überhaupt möglich.

Sobald eine Zahnbehandlung oder Zahnersatzmaßnahme vom Zahnarzt angeraten wurde, wird der Abschluss einer guten Krankenzusatzversicherung für Zahnersatz schwer.

Angemerkt werden muss hier dringend, dass keine Versicherung der Welt, eine laufende oder angeratene Behandlung erstatten wird, egal ob danach in den Antragsfragen gefragt wird oder nicht.

Da eine gute Zahnzusatzversicherung eine gute Zahnhygiene und regelmäßige Zahnprophylaxe beim Zahnarzt mit günstigen Beiträgen belohnt, bzw. die Kosten hierfür erstattet, ist der Abschluss einer **guten Zahnzusatzversicherung** für fast jeden sinnvoll, da die Kosten des Versicherungsschutzes für den Zahnersatz selbst so nur eine sehr geringe Versicherungsprämie betragen.

Insbesondere sollten Eltern von Kleinkindern und Säuglingen über den Abschluss eines passenden Zahnzusatztarifs nachdenken, der auch Leistungen für **Kieferorthopädie** mit einschließt. Die Leistungen der Krankenkassen sind auch hier nur sehr niedrig bemessen und lückenhaft.

Da Fachärzte die Notwendigkeit einer kieferorthopädischen Behandlung schon im Kleinkindalter feststellen können, sollten Eltern nicht zulange mit dem Abschluss der passenden Zahnzusatzversicherung warten, da bereits angeratene Behandlungen vom Versicherungsschutz ausgeschlossen werden.

2. Die richtige Zahnzusatzversicherung

Eine Zahnzusatzversicherung ist durchaus sinnvoll, jedoch gibt es am Markt ca. 300 verschiedene Tarife hierfür. Welcher der passende ist, wird dem Interessenten aufgrund der Flut an Werbebotschaften in den Medien nur schwer ersichtlich.

Hinzu kommt, dass ein an und für sich guter Tarif nicht unbedingt für jede Person der richtige sein muss. Fehlen beispielsweise Zähne, so können diese Lücken nicht von jeder Zahnzusatzversicherung in den Versicherungsschutz mit aufgenommen werden.

Beispielsweise gibt es Tarife, die auch für Personen in Frage kommen, die Empfänger von Beihilfe oder der freien Heilfürsorge sind.

Um einen groben Überblick über die einzelnen Leistungsbereiche einer Zahnzusatzversicherung zu erhalten, werden diese im Folgenden nach den Teilbereichen

- **Zahnzusatz**
- **Zahnbehandlung**
- **Kieferorthopädie**

betrachtet. In jedem Teilbereich folgen Erstattungsbeispiele der besten, bzw. bekanntesten Zahnzusatztarife am Markt. Die besten Tarife eines jeden Teilbereiches werden danach noch einmal grafisch aufgezeigt.

2.1. Leistungen bei Zahnbehandlung

Unter diesen Bereich fallen Leistungen z.B. für [Zahnfüllungen](#), [Zahnprophylaxe](#), [Wurzelkanalbehandlungen](#), Parodontalbehandlungen uvm.

Die Gesetzliche Krankenkasse leistet beispielsweise im Bereich der Prophylaxe nur die nötigsten Leistungen. Eine zahnerhaltende Prophylaxemaßnahme wie eine [Professionelle Zahnreinigung](#) wird von der Krankenkasse nicht übernommen, kann aber die Zähne maßgeblich vor späteren sehr kostenintensiven Schäden schützen.

Gute Zahnzusatztarife erstatten die Professionelle Zahnreinigung und ermutigen Ihre Versicherten somit zur regelmäßigen Zahnkontrolle, was wiederum zukünftige Kosten für Zahnersatz verringert. Während die Krankenkassen auch bei [Zahnfüllungen](#) nur für die preiswerteste Variante leisten, erstatten einige Tarife auch die Mehrkosten, die bei hochwertigen Zahnfüllungen, z.B. aus Kunststoff anfallen.

Wurzelkanalbehandlungen oder Parodontalbehandlungen können eine teure Zahnersatzmaßnahme verhindern, jedoch werden Sie von der gesetzlichen Krankenkasse in einer Reihe von Fällen nicht übernommen. Einige Zahnzusatztarife erstatten auch hier.

Im Folgenden ist, bezogen auf den Bereich **Zahnbehandlung**, eine beispielhafte Erstattungsstellung verschiedener Zahnzusatztarife zu sehen.

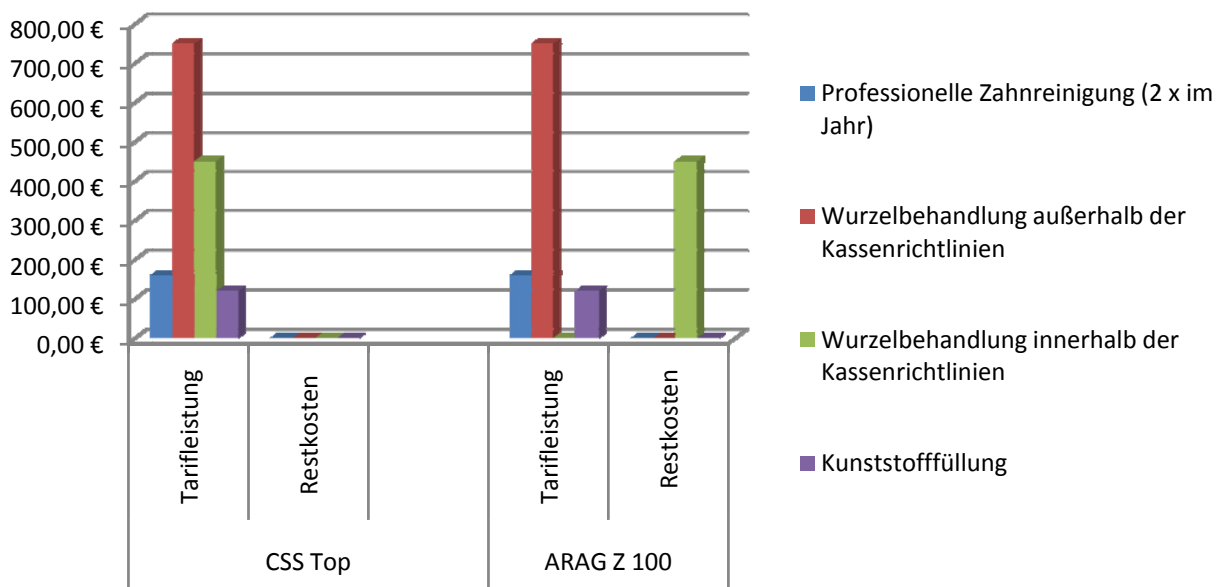
Erstattung bei Zahnbehandlung ohne anfängliche Summenbegrenzung

	Behandlung	Professionelle Zahnreinigung (2 x im Jahr)	Wurzelbehandlung außerhalb der Kassenrichtlinien	Wurzelbehandlung innerhalb der Kassenrichtlinien	Kunststofffüllung
	Geschätzte Gesamtkosten	160,00 €	750,00 €	750,00 €	150,00 €
	abzgl.GKV-Festzuschuss	0,00 €	0,00 €	300,00 €	30,00 €
Tarif	Eigenanteil ohne Versicherung	160,00 €	750,00 €	450,00 €	120,00 €
CSS flexi ZB ZE Top	Tarifleistung	160,00 €	750,00 €	450,00 €	120,00 €
	Restkosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Central prodent	Tarifleistung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	75,00 €
	Restkosten	160,00 €	750,00 €	450,00 €	45,00 €
Barmenia ZG	Tarifleistung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Restkosten	160,00 €	750,00 €	450,00 €	120,00 €
ARAG Z 100	Tarifleistung	160,00 €	750,00 €	0,00 €	120,00 €
	Restkosten	0,00 €	0,00 €	450,00 €	0,00 €
ARAG Z 70	Tarifleistung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Restkosten	160,00 €	750,00 €	450,00 €	120,00 €
Conti CEZK	Tarifleistung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Restkosten	160,00 €	750,00 €	450,00 €	120,00 €
Conti CEZ 10	Tarifleistung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Restkosten	160,00 €	750,00 €	450,00 €	120,00 €
Gothaer Medi Dent	Tarifleistung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Restkosten	160,00 €	750,00 €	450,00 €	120,00 €
Signal Dent Fest	Tarifleistung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Restkosten	160,00 €	750,00 €	450,00 €	120,00 €
Signal Komfort Zahn	Tarifleistung	80,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Restkosten	80,00 €	750,00 €	450,00 €	120,00 €
Signal Komfort Plus	Tarifleistung	80,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Restkosten	80,00 €	750,00 €	450,00 €	120,00 €
Nürnberger ZP80	Tarifleistung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	90,00 €
	Restkosten	160,00 €	750,00 €	450,00 €	30,00 €
Deutscher Ring dent+	Tarifleistung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Restkosten	160,00 €	750,00 €	450,00 €	120,00 €
Debeka AZ plus	Tarifleistung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Restkosten	160,00 €	750,00 €	450,00 €	120,00 €
Allianz Zahn Best	Tarifleistung	50,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Restkosten	110,00 €	750,00 €	450,00 €	120,00 €
Allianz Zahn Plus	Tarifleistung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Restkosten	160,00 €	750,00 €	450,00 €	120,00 €
Karstadt Quelle(ZEE+ZEF)	Tarifleistung	50,00 €	0,00 €	0,00 €	60,00 €
	Restkosten	110,00 €	750,00 €	450,00 €	60,00 €
TKK (envivas)	Tarifleistung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Restkosten	160,00 €	750,00 €	450,00 €	120,00 €
Barmer (Huk Coburg AZZplus)	Tarifleistung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Restkosten	160,00 €	750,00 €	450,00 €	120,00 €
DAK(Hanse Merkur)	Tarifleistung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Restkosten	160,00 €	750,00 €	450,00 €	120,00 €

(Erstattungsbeträge der Tarife nach anfänglicher Summenbegrenzung, ohne GKV-Bonus, ohne Gewähr)

Einzig und allein der Tarif [CSS flexi Top](#) leistet überall zu 100% unabhängig davon, ob die GKV vorleistet oder nicht. Die 2. Höchste Erstattung bietet der [ARAG Z100](#).

Top-Tarife Zahnbehandlung



2.2. Leistungen bei Zahnersatz

Schon einfacher Zahnersatz nach der gesetzlichen Regelversorgung kann Selbstbehalte in Höhe mehrerer hundert Euro verursachen. Durch Unfälle, Krankheit oder einfach nur Alterserscheinungen kann es dazu kommen, dass das eine [Vollsanierung](#) notwendig wird. So ein „Totalschaden“ kann Kosten von über 30000 Euro verursachen, von denen die Krankenkasse nur einen minimalen Bruchteil übernimmt.

Im Folgenden eine Aufstellung der Erstattungsbeträge bei verschiedenen Zahnersatzmaßnahmen. Es wurde hierbei die Tarifleistung berücksichtigt nach Wegfall der anfänglichen Summenbegrenzungen.

Hierbei muss bemerkt werden, dass gute Tarife wie [ARAG Z100](#), [Z70](#), [Central prodent](#), [Nürnberger ZP80](#), [Gothaer Medident](#), die [Signal Iduna](#) ZahnTarife und einige mehr, anfängliche Summenbegrenzungen haben, die nur bei Unfällen entfallen.

Lediglich der [CSS ZB ZE Top](#), [Barmenia ZG](#), [Continental CEZK](#) verzichten auf eine anfängliche Summenbegrenzung. Darüber hinaus haben die Tarife der [Allianz](#) und [Huk Coburg](#) und der [Deutsche Ring dent](#) + zusätzliche generelle Summenbegrenzungen pro Jahr. Andere Tarife wie die vom [Hanse Merkur](#) erstatten für einzelne Zahnersatzmaßnahmen nur bis zu begrenzten Rechnungsbeträgen, bzw. begrenzen einige Tarife die Anzahl der Implantate. (z.B. [Gothaer](#) oder [Continental](#) und [Huk Coburg](#))

Diese Begrenzungen sind in der Tabelle berücksichtigt. In den angenommenen Kosten sind jedoch beispielhafterweise keine Kosten für **funktionsanalytische Maßnahmen** oder **Knochenaufbaumaßnahmen** berücksichtigt. Nur sehr gute Tarife (z.B. [CSS](#), [ARAG](#), [Barmenia](#)) erstatten entsprechende Leistungen und sind deshalb besonders empfehlenswert.

Erstattungsbeträge ohne Berücksichtigung der anfänglichen Summenbegrenzung und GKV-Bonus

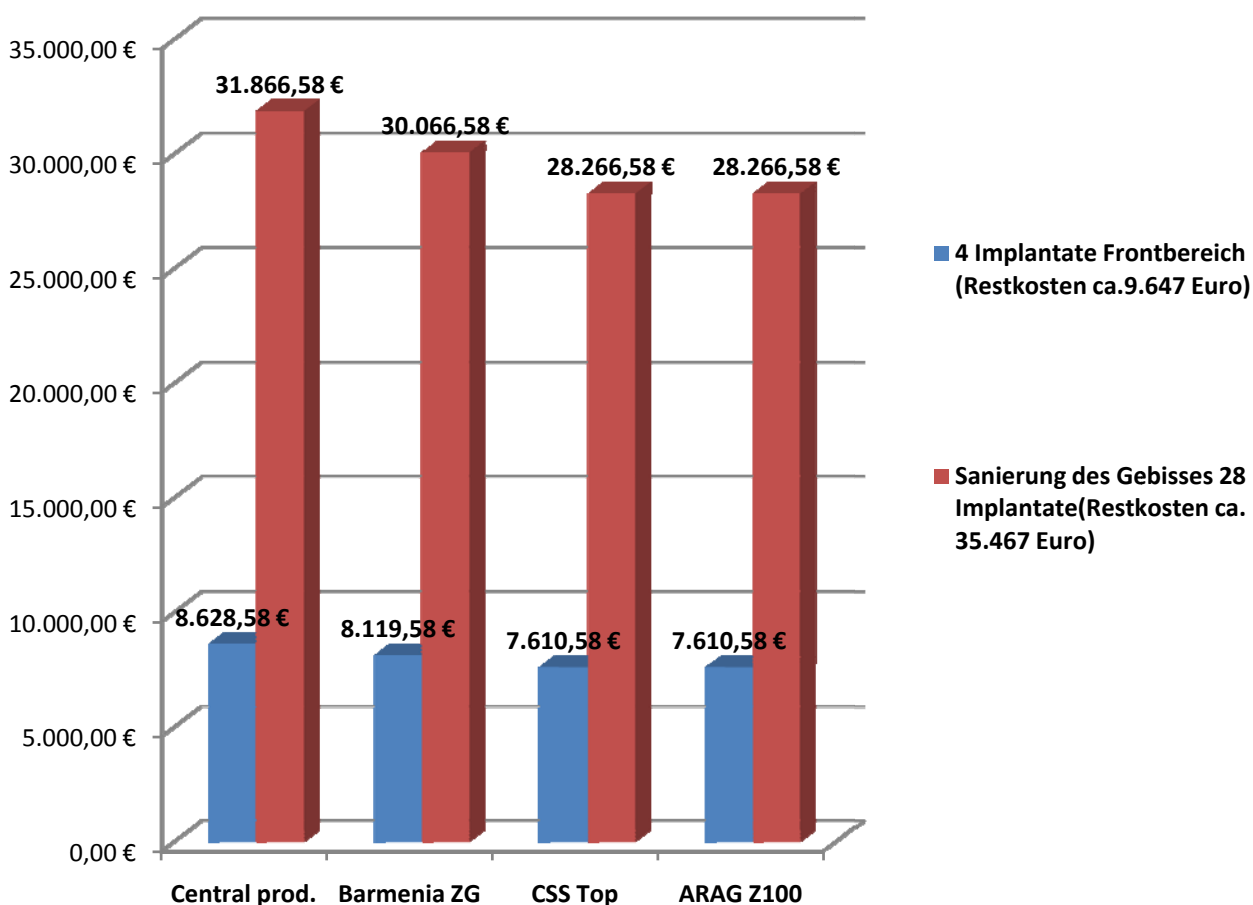
	Behandlung	Kassenkrone	Keramikkrone	Inlay	Vollkeramikbrücke	⁴ Implantate (Frontbereich)	Sanierung Gebisses (des (28 Implantate)
	Geschätzte Gesamtkosten	250,00 €	500,00 €	350,00 €	1.200,00 €	10.180,00 €	36.000,00 €
	abzgl.GKV Festzuschuss	117,31 €	117,31 €	30,00 €	300,00 €	533,42 €	533,42 €
Tarif	Eigenanteil ohne Versicherung	132,69 €	382,69 €	320,00 €	900,00 €	9.646,58 €	35.466,58 €
CSS ZB ZE Top	Tarifleistung	132,69 €	282,69 €	250,00 €	660,00 €	7.610,58 €	28.266,58 €
	Restkosten	0,00 €	100,00 €	70,00 €	240,00 €	2.036,00 €	7.200,00 €
Central prodent	Tarifleistung	107,69 €	332,69 €	285,00 €	780,00 €	8.628,58 €	31.866,58 €
	Restkosten	25,00 €	50,00 €	35,00 €	120,00 €	1.018,00 €	3.600,00 €
Barmenia ZG	Tarifleistung	95,19 €	307,69 €	267,50 €	720,00 €	8.119,58 €	30.066,58 €
	Restkosten	37,50 €	75,00 €	52,50 €	180,00 €	1.527,00 €	5.400,00 €
ARAG Z 100	Tarifleistung	132,69 €	282,69 €	250,00 €	660,00 €	7.610,58 €	28.266,58 €
	Restkosten	0,00 €	100,00 €	70,00 €	240,00 €	2.036,00 €	7.200,00 €
ARAG Z 70	Tarifleistung	57,69 €	232,69 €	215,00 €	540,00 €	6.592,58 €	24.666,58 €
	Restkosten	75,00 €	150,00 €	105,00 €	360,00 €	3.054,00 €	10.800,00 €
Conti CEZK	Tarifleistung	132,69 €	257,69 €	232,50 €	600,00 €	7.101,58 €	7.180,87 €
	Restkosten	0,00 €	125,00 €	87,50 €	300,00 €	2.545,00 €	28.285,71 €
Conti CEZ 10	Tarifleistung	117,31 €	117,31 €	0,00 €	300,00 €	533,42 €	533,42 €
	Restkosten	15,38 €	265,38 €	320,00 €	600,00 €	9.113,16 €	34.933,16 €
Gothaer Medi Dent	Tarifleistung	132,69 €	232,69 €	215,00 €	540,00 €	6.592,58 €	6.666,58 €
	Restkosten	0,00 €	150,00 €	105,00 €	360,00 €	3.054,00 €	28.800,00 €
Signal Dent Fest	Tarifleistung	117,31 €	117,31 €	0,00 €	300,00 €	533,42 €	533,42 €
	Restkosten	15,38 €	265,38 €	320,00 €	600,00 €	9.113,16 €	34.933,16 €
Signal Komfort Zahn	Tarifleistung	91,35 €	241,35 €	195,00 €	570,00 €	2.080,00 €	6.880,00 €
	Restkosten	41,35 €	141,35 €	125,00 €	330,00 €	7.566,58 €	28.586,58 €
Signal Komfort Plus	Tarifleistung	103,85 €	266,35 €	212,50 €	630,00 €	4.334,00 €	12.080,00 €
	Restkosten	28,85 €	116,35 €	107,50 €	270,00 €	5.312,58 €	23.386,58 €
Nürnberger ZP80	Tarifleistung	117,31 €	282,69 €	250,00 €	660,00 €	7.610,58 €	28.266,58 €
	Restkosten	15,38 €	100,00 €	70,00 €	240,00 €	2.036,00 €	7.200,00 €
Deutscher Ring dent+	Tarifleistung	117,31 €	282,69 €	250,00 €	660,00 €	7.610,58 €	12.000,00 €
	Restkosten	15,38 €	100,00 €	70,00 €	240,00 €	2.036,00 €	23.466,58 €
Debeka AZ plus	Tarifleistung	75,00 €	150,00 €	105,00 €	360,00 €	3.054,00 €	10.800,00 €
	Restkosten	57,69 €	232,69 €	215,00 €	540,00 €	6.592,58 €	24.666,58 €
Allianz Zahn Best	Tarifleistung	82,69 €	282,69 €	250,00 €	660,00 €	7.610,58 €	8.000,00 €
	Restkosten	50,00 €	100,00 €	70,00 €	240,00 €	2.036,00 €	27.466,58 €
Allianz Zahn Plus	Tarifleistung	57,69 €	232,69 €	215,00 €	660,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €
	Restkosten	75,00 €	150,00 €	105,00 €	240,00 €	5.646,58 €	31.466,58 €
Karstadt Quelle(ZEE+ZEF)	Tarifleistung	132,69 €	132,69 €	145,00 €	300,00 €	533,42 €	533,42 €
	Restkosten	0,00 €	250,00 €	175,00 €	600,00 €	9.113,16 €	34.933,16 €
TKK (envivas)	Tarifleistung	75,00 €	150,00 €	105,00 €	360,00 €	3.054,00 €	10.800,00 €
	Restkosten	57,69 €	232,69 €	215,00 €	540,00 €	6.592,58 €	24.666,58 €
Barmer (Huk Coburg AZZplus)	Tarifleistung	45,19 €	207,69 €	145,00 €	480,00 €	6.083,58 €	7.823,72 €
	Restkosten	87,50 €	175,00 €	175,00 €	420,00 €	3.563,00 €	27.642,86 €
DAK(Hanse Merkur)	Tarifleistung	107,69 €	250,00 €	175,00 €	600,00 €	1.680,00 €	4.200,00 €
	Restkosten	25,00 €	132,69 €	145,00 €	300,00 €	7.966,58 €	31.266,58 €

(Erstattungsbeträge der Tarife nach anfänglicher Summenbegrenzung, ohne GKV-Bonus, ohne Gewähr)

Die höchsten Erstattungen beim Zahnersatz nach Wegfall der Summenbegrenzungen liefert der Tarif **Central prodent**, allerdings würde die volle Leistungsfähigkeit erst nach dem 6. Versicherungsjahr eintreten, da für die ersten 6 Jahre zusammen maximal 7500 Euro erstattet würden.

Wer sein GKV-Bonusheft vollständig führt, kann aus 80% Erstattung des [CSS ZB ZE Top](#) ebenfalls 90% Erstattung vom Rechnungsbetrag machen (übrigens gänzlich ohne Summenbegrenzungen). Ein GKV-Bonus erhöht außerdem die 85% Erstattung des **Barmenia ZG**, wenn auch nur sehr geringfügig. Ebenfalls sehr leistungsstark nach der anfänglichen Summenbegrenzung ist der Tarif [ARAG Z100](#), der bereits ab dem 3. Versicherungsjahr bereits 80% ohne Begrenzungen erstattet und darüber hinaus ja auch Bereich Zahnbehandlung und Kieferorthopädie wie der **CSS-Tarif** sehr leistungsstark ist. Die leistungsstärksten Tarife im Bereich Zahnersatz unter Berücksichtigung von Großschäden und sämtlichen Summenbegrenzungen (z.B. pro Jahr oder Beschränkung der Implantat-Anzahl) stellen sich demnach wie folgt dar:

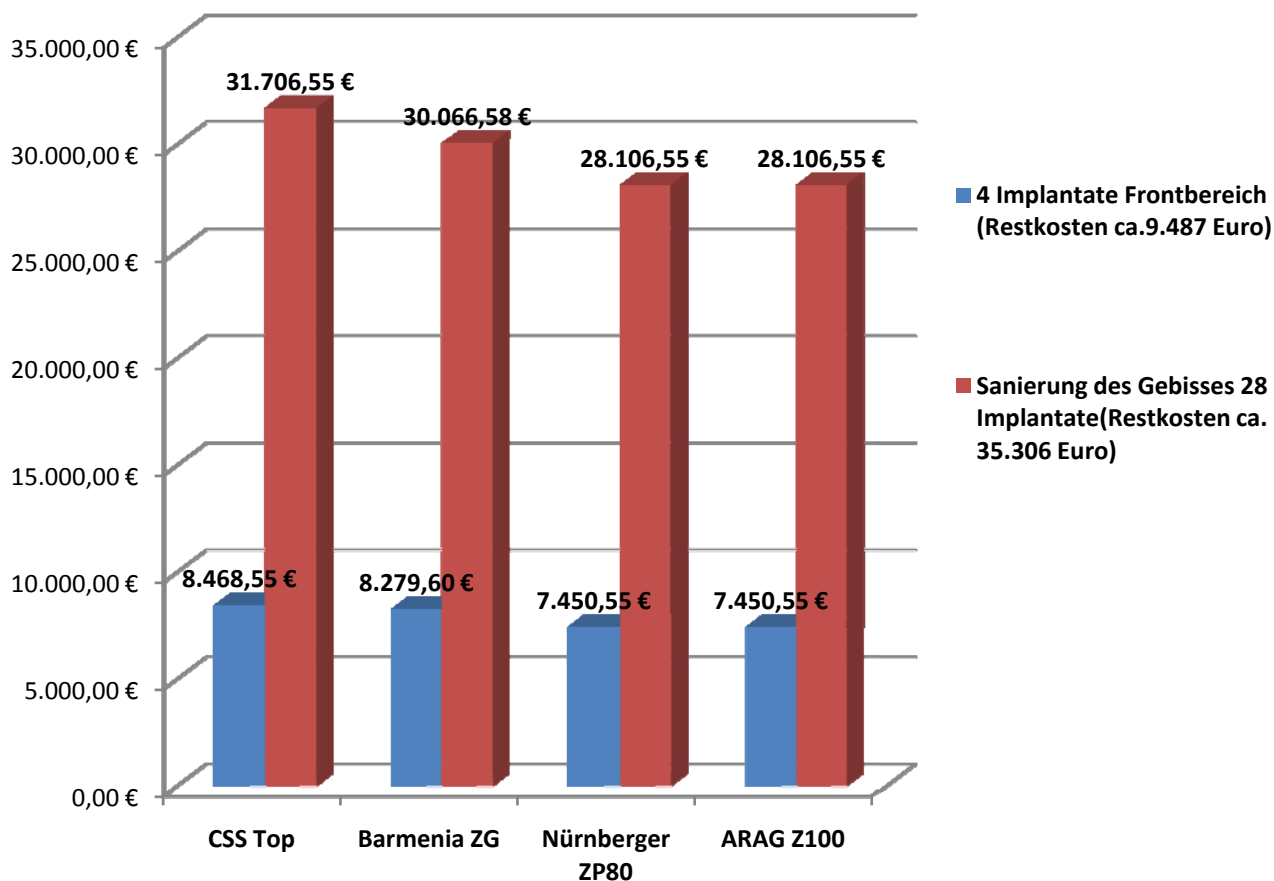
Erstattungsbeträge ohne anfängliche Summenbegrenzung und eventueller GKV-Bonus Diese Tarife leisten am meisten:



Berechnung ohne Gewähr, Kosten beruhen auf Schätzwerten

Berücksichtigt man die anfänglichen Summenbegrenzungen und den GKV-Bonus, den es bei einem 10 Jahre vollständig geführten GKV-Bonusheft gibt, zeigt sich die

Top 4 Gruppe im 4. Versicherungsjahr wie folgt:



Berechnung ohne Gewähr, Kosten beruhen auf Schätzwerten

2.3. Leistungen bei Kieferorthopädie

Nur sehr wenige Zahnzusatzversicherungen leisten auch bei Kieferorthopädie. Von den hier aufgeführten Tarifen tun dies nur 3 Tarife: [CSS ZB ZE Top](#) und der [ARAG Z100](#) und dessen „kleiner Bruder, der [ARAG Z70](#).

Der [ARAG Z100](#) leistet allerdings nur dann, wenn die gesetzliche Krankenkasse gar nicht leistet, während der [CSS ZB ZE Top](#) auch bei einer Vorleistung grundsätzlich leistet.

Die tariflichen Erstattungssätze betragen **bei beiden Tarifen 80% vom Rechnungsbetrag**, während es bei der CSS nach der 8 monatigen Wartezeit zum nach Vertragsbeginn keine weitere Summenbegrenzung gibt. Der [ARAG Z70](#) erstattet nur **70%** vom Rechnungsbetrag.

Die Kieferorthopädie als ein Teilgebiet der Zahnmedizin, das sich mit der Verhütung, Erkennung und Behandlung von Fehlstellungen der Kiefer und der Zähne befasst. Dabei werden 5 verschiedene Stufen der Kiefer- oder Zahnfehlstellung unterschieden, wobei KIG1 die niedrigste und KIG5 die extremste Kieferfehlstellung darstellt.

Die gesetzliche Krankenkasse leistet nur bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren und auch erst ab [Kieferindikationsgruppe](#) 3. Bei Erwachsenen wird gar nicht geleistet, egal wie sehr die Fehlstellung ausgeprägt ist.

Das bedeutet, dass der [ARAG Z100](#) bei Personen unter 18 Jahren nur bei den Indikationsgruppen 1 und 2 leisten würde, während der Tarif [CSS ZB ZE Top](#) KIG 1 und 2 sowieso leistet und ab KIG3-5 Mehrkosten übernehmen würde, die z.B. dadurch anfallen, wenn auf eine höherwertige Zahnsperre als die GKV-Regelversorgung zurückgegriffen werden würde.

Diese höherwertige kieferorthopädische Versorgung könnten z.B. durch Kunststoffbrackets, unsichtbare Zahnsperren, farblose Bögen usw. sein, die der [CSS ZB ZE Top](#) erstatten würde.

Bei Erwachsenen leisten beide Tarife fast gleichermaßen. Da die Leistungen bei Kindern beim [CSS ZB ZE Top](#) wesentlich umfangreicher sind, ist dieser im Vergleich zum [ARAG Z100](#) auch teurer.











Wichtig ist es hierbei zu bedenken, dass Eltern bereits frühzeitig eine passende Zahnzusatzversicherung mit Leistungen für Kieferorthopädie für Ihre Kinder abzuschließen, da nur bei nicht angeratener Behandlung eine Erstattung möglich ist.

3. Fazit und Hinweise

Die wichtigsten Tarife sind in einer kurzen Leistungsübersicht aufgeführt und bewertet. Auf der nächsten Seite ist eine Checkliste mit Leistungspunkten aufgeführt, die eine gute Zahnzusatzversicherung möglichst erfüllen sollte. Nach dieser Checkliste wurden die Tarife bewertet. Lediglich der Tarif [CSS ZB ZE Top](#) konnte alle Leistungspunkte erfüllen und ist somit der Sieger dieses Vergleiches.







































































Bei Fragen zum Thema Krankenzusatzversicherung [sprechen Sie uns bitte an](#). Viele nützliche Informationen finden Sie auf unserer Website www.fairfekt.de. Unser [Zahnzusatz-Vergleichsrechner](#) mit Vorabcheck zur Annahmeprüfung. Bei spezifischen Anfragen zum Antrag oder den Tarifen, bzw. bei speziellen individuellen Fällen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Das gleiche gilt für Spezialfälle wie bei Personen, die Anspruch auf Beihilfe oder freie Heilfürsorge haben, auch hier lässt sich über spezielle Tarife der Leistungsanspruch erhöhen. Generell sind die aufgeführten Tarife, mit Ausnahmen, aber nur zu einer bestehenden GKV-Mitgliedschaft abschließbar.

3.1. Checkliste zur richtigen Zahnzusatzversicherung














































































































-  Die Zahnzusatzversicherung erstattet mindestens 70 % des Rechnungsbetrages einer privatärztlichen Zahnersatzleistung. Erstattungssatz darf sich nicht auf die Restkosten oder auf eine GKV- Vorleistung beziehen.
-  kassenunabhängige Leistung: die Zahnzusatzversicherung muss auch dann zahlen, wenn die gesetzliche Krankenkasse nicht vorleistet
-  Zahnarzt Honorare sollten möglichst bis zum Höchstsatz der GOZ (3,5 facher Satz der Gebührenordnung für Zahnärzte) erstattet werden.
-  Kostenerstattung durch die Zahnzusatzversicherung nicht nur bei erstmaliger Behandlung. (Negativbeispiel: Karstadt Quelle)
-  Keine Begrenzung der Anzahl an Inlays und Implantaten. Einige Tarife erstatten z.B. nur 4 Implantate während der Laufzeit.
-  Erstattung von Inlays und Implantaten sind betragsmäßig nicht begrenzt.
-  Knochenaufbau bei Implantat-Leistungen sollte unbedingt mitversichert sein.
-  Funktionsdiagnostik sollte mitversichert sein.
-  Kostenübernahme für Keramik-Verblendungen auch für Backenzähne
-  keine langfristige Leistungsbegrenzung und Leistungsstaffel

Folgende Tarife sind empfehlenswert:

Bedeutung:  sehr gut  Mittel  keine Leistung * Beschränkungen

Leistungsbereich	Zahnbehandlungen								Zahnersatz		Kieferorthopädie	
	Anbieter/Tarifname	Zahnfüllungen (z.B. Kunststoff)	PZR (prof. Zahnreinigung)	Parodontose- oder Wurzelbehandlung				z.B. Inlays	z.B. Implantate und Brücken	Behandlungs- Grad KIG 3-5	Behandlungs- Grad KIG 2	
				wenn GKV leistet	wenn GKV nicht leistet	wenn GKV leistet	wenn GKV nicht leistet					
CSS Flexi Top	 100%	 100%	 100%	 100%	 100%	 100%	 80-90%	 80-90%	 80%	 80%		
ARAG Z100	 100%	 100%	 0%	 0%	 100%	 100%	 80%	 80%	 0%	 80%		
Barmenia ZG	 0%	 0%	 0%	 0%	 0%	 0%	 85%+Bonus	 85%+Bonus	 0%	 0%		
Central Pro Dent	 90%	 0%	 0%	 0%	 0%	 0%	 90%	 90%	 0%	 0%		
Nürberger ZP 80	 80%	 0%	 0%	 0%	 0%	 0%	 80%	 80%	 0%	 0%		
Signal Komfort Zahn	 50%*	 50%*	 50%*	 50%*	 50%*	 50%	 ca.65-90%*	 ca.65-90%*	 50%*	 50%*		
Signal Komfort Plus	 50%*	 50%*	 50%*	 50%*	 50%*	 50%	 ca.60-80%*	 ca.60-80%*	 50%*	 50%*		

Folgende Tarife sind nur bedingt empfehlenswert:

Leistungsbereich	Zahnbehandlungen								Zahnersatz		Kieferorthopädie	
Deutscher Ring dent+	 0%	 0%	 0%	 0%	 0%	 0%	 80%*	 80%	 0%	 0%		
Allianz Zahn best	 0%	 80%*	 0%	 0%	 0%	 0%	 80%*	 80%	 0%	 0%		
Karstadt Quelle ZBB+ZEF	 100%	 100%*	 0%	 0%	 0%	 0%	 100%	 dopp. GKV-Zuschuss	 0%	 0%		
Continental CEZK	 0%	 0%	 0%	 0%	 0%	 0%	 75%	 75%*	 0%	 0%		
Arag Z70	 0%	 0%	 0%	 0%	 0%	 0%	 70%	 70%	 0%	 70%		
Gothaer Medi Dent	 0%	 0%	 0%	 0%	 0%	 0%	 70-80%*	 70-80%*	 0%	 0%		
Huk Coburg ZZ+	 0%	 0%	 0%	 0%	 0%	 0%	 50-65%	 65-80%*	 0%	 0%		
Hanse Merkur EZ EZE	 0%	 0%	 0%	 0%	 0%	 0%	 50%+GKV	 50%+GKV	 0%	 0%		
Victoria GE GEP ZEG	 0%	 0%	 0%	 0%	 0%	 0%	 65%	 65%	 0%	 0%		
TKK ENVIVAS	 0%	 0%	 0%	 0%	 0%	 0%	 30%+GKV	 30%+GKV	 0%	 0%		
Debeka AZ Plus	 0%	 0%	 0%	 0%	 0%	 0%	 30%+GKV	 30%+GKV	 0%	 0%		

Sie haben Fragen zu Zahnzusatz-Tarifen?
Onlinevergleich und Infos auf www.fairfekt.de
oder Tel: 040 – 79301678



Die Prozentangaben beziehen sich auf den Rechnungsbetrag inkl. GKV-Festzuschuss, einige Tarife erhöhen durch Vorweisen eines vollständigen GKV-Bonusheftes die Leistungen. Ein * bedeutet: Diese Erstattungssätze sind teilweise dann nicht erreichbar, wenn ein bestimmter Gesamtrechnungsbetrag oder eine bestimmte Anzahl an Implantaten überschritten wird. Die anfänglichen Summenbegrenzungen wurden bei der Ermittlung der Erstattungssätze nicht berücksichtigt, jedoch wurden Tarife mit langen anfänglichen oder generellen Summenbegrenzungen in der Tabelle weiter unten eingeordnet. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Des Weiteren wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben Informationen von Fairfekt e.K.; Nordkanalstr. 58; 20097 Hamburg

4. Impressum

Fairfekt Versicherungsmakler e.K.

Martin Kiedrowski
Nordkanalstraße 58
20097 Hamburg
Telefon: 040-79301678
Telefax: 040-79301679
Email: info [at] fairfekt.de ; info [at] versicherung-online.net
Homepage: <http://www.fairfekt.de>; www.versicherung-online.net

Autor, inhaltlich verantwortlich gemäß § 10 Abs. 3 MDStV.

Daniel Steinberger
Versicherungsmakler mit Erlaubnis nach § 34d Abs. 1 GewO
Vermittlerregister: D-MU8D-UCFCF-32

Weitere Angaben nach Telemediengesetz

Zuständige Kammer:
Handelskammer Hamburg
Adolphsplatz 1
20457 Hamburg
Telefon: 040/36138-0
Fax: 040/36138-401
Email: service@hk24.de
Homepage: www.hk24.de
Bezirke: Staatsgebiet Hamburg
Aufsichtsbehörde für Erlaubnisinhaber nach § 34c GewO
Handelskammer Hamburg, Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg

Status des Vermittlers nach Gewerbeordnung

Eingetragene Berufsordnung: Versicherungsmakler tätig gemäß §34d Abs. 1
Handelsregister: Eingetragen im Handelsregister Hamburg: HRA 102459
Adresse: Amtsgericht Hamburg, Caffamacherreihe 20, 20348 Hamburg
Natürliche Person: Martin Kiedrowski
Steuernr.: 22/370/57166, Finanzamt: Hamburg-Hansa
UStNr.: DE209640731

Vermittlerregister

Register-Nr. des Vermittlers: D-H064-SN62G-43
Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK) e.V.
Breite Straße 29
10178 Berlin
Telefon: 0-180-500 585-0
(14 Cent/Min aus dem dt. Festnetz, mit abweichenden Preisen aus Mobilfunknetzen)
Homepage: <http://www.vermittlerregister.info>

Abhängigkeiten über Beteiligungen

Der Vermittler hält **keine** direkten oder indirekten Beteiligungen von mehr als 10% an den Stimmrechten oder am Kapital eines Versicherungsunternehmens.
Kein Versicherungsunternehmen oder Mutterunternehmen eines Versicherungsunternehmens hält direkte oder indirekte Beteiligungen von mehr als 10% an den Stimmrechten oder am Kapital des Vermittlers.

Schlichtungsstellen – außergerichtliche Streitbeilegung

Deutschland:
Versicherungsombudsman e.V., Postfach 080632, 10006 Berlin
Telefon: 030-206058-0, Fax: 030-206058-58
eMail: info@versicherungsombudsman.de;
im Internet: <http://www.versicherungsombudsman.de>
Ombudsman Private Kranken- und Pflegeversicherung
Postfach 060222, 10052 Berlin
Telefon: 01802/550444 (0,06 Euro pro Anruf aus dem Festnetz, ggf. abweichender Mobilfunktarif), Telefax: 030-20458931, eMail: ombudsman@pkv.de,
im Internet: <http://www.pkv-ombudsman.de>